

# Qualitätsbericht der DHBW Karlsruhe

Studienjahr 2021/22

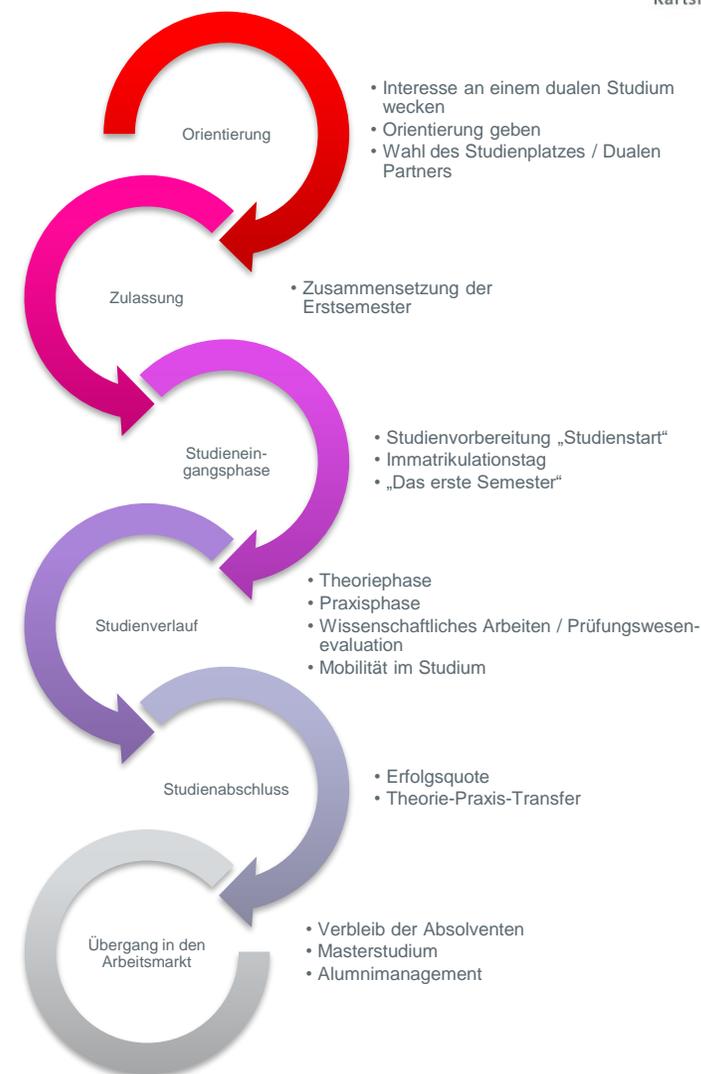
# Fokus der Qualitätsberichterstattung: Student Life Cycle der DHBW Karlsruhe

Kernaufgabe des Qualitätssicherungssystems der DHBW Karlsruhe ist, alle Beteiligten auf dem Weg zu sehr gut ausgebildeten Absolvent\*innen zu begleiten. Die lokale Qualitätsarbeit richtet sich damit an Studierende, Studiengänge, Lehrende und Praxispartner auf den Etappen des Studiums.

Zur Qualitätssicherung werden statistische Daten analysiert sowie Umfragen zu verschiedenen Zeitpunkten des Studiums durchgeführt (darunter Erstsemesterbefragung und Evaluation von Studium und Lehre bei den Studierenden, Absolvent\*innenbefragung bei Studierenden und Dualen Partnern). Die Evaluation von Studium und Lehre findet je Studienbereich nur alle zwei Jahre statt, im Berichtszeitraum waren die Studierenden der Bereiche Technik und Gesundheit zur Evaluation eingeladen.

Die Auswahl der im Folgenden dargestellten qualitätsrelevanten Daten orientiert sich am Student Life Cycle.

Die jeweils genutzte Datenquelle ist links unten verzeichnet.





## Informationsmöglichkeiten für Studieninteressierte

Studieninteressierte Schüler\*innen haben unterschiedliche Möglichkeiten, sich über das Studium an der DHBW Karlsruhe zu informieren. Neben Onlineinformationen auf der DHBW-Webseite sowie weiteren einschlägigen Internetplattformen sind vor allem Ausbildungsmessen ein bewährtes Mittel, das duale Studium zu bewerben.

Im Berichtszeitraum konnten an der DHBW Karlsruhe folgende Veranstaltungen angeboten werden:

- Studieninformationstag November 2021 (Hybridformat)
- Tag der offenen Tür März 2022
- Girls´Day & Boys´Day 2022

Darüber hinaus war die Hochschule auf Berufsinformationsmessen sowie bei Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen im Umkreis vertreten.

Die Besucherzahlen lagen bei den Präsenzveranstaltungen deutlich über denen der Onlineformate der letzten Jahre. Ebenso fällt das Feedback der Dualen Partner zu den Präsenzformaten wesentlich positiver aus.

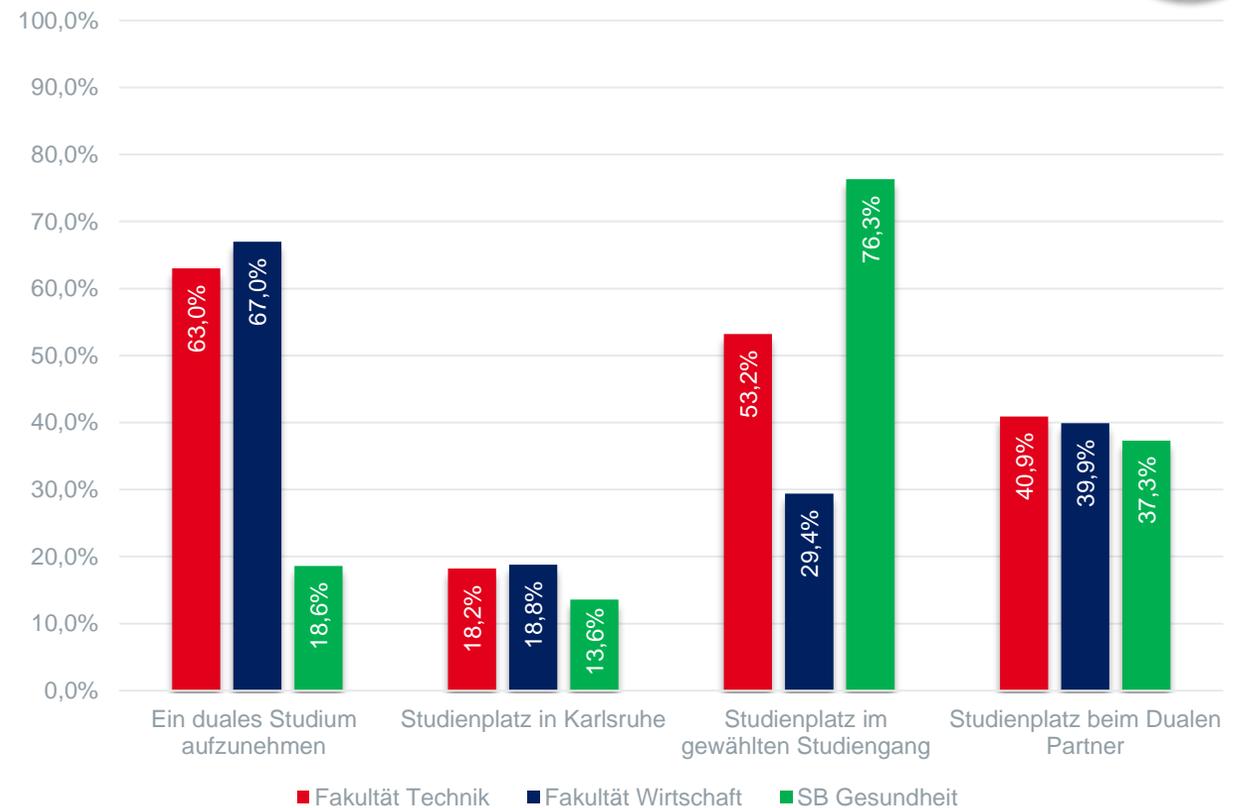


## „Welcher Fokus war Ihnen bei Ihrer Studienwahl besonders wichtig?“ (Mehrfachantwort möglich)

Das Format des Dualen Studiums ist vor allem bei Studierenden der Fakultäten Wirtschaft und Technik weiterhin ein zentraler Fokus der Studienwahl. Die Abwechslung von Theorie und Praxis sowie die Vergütung während beider Phasen machen dieses Studienmodell weiterhin attraktiv.

Im Studienbereich Gesundheit dagegen steht der Studienplatz im gewählten Studiengang im Vordergrund.

Der Standort Karlsruhe spielt bei der Studienwahl nur eine untergeordnete Rolle.



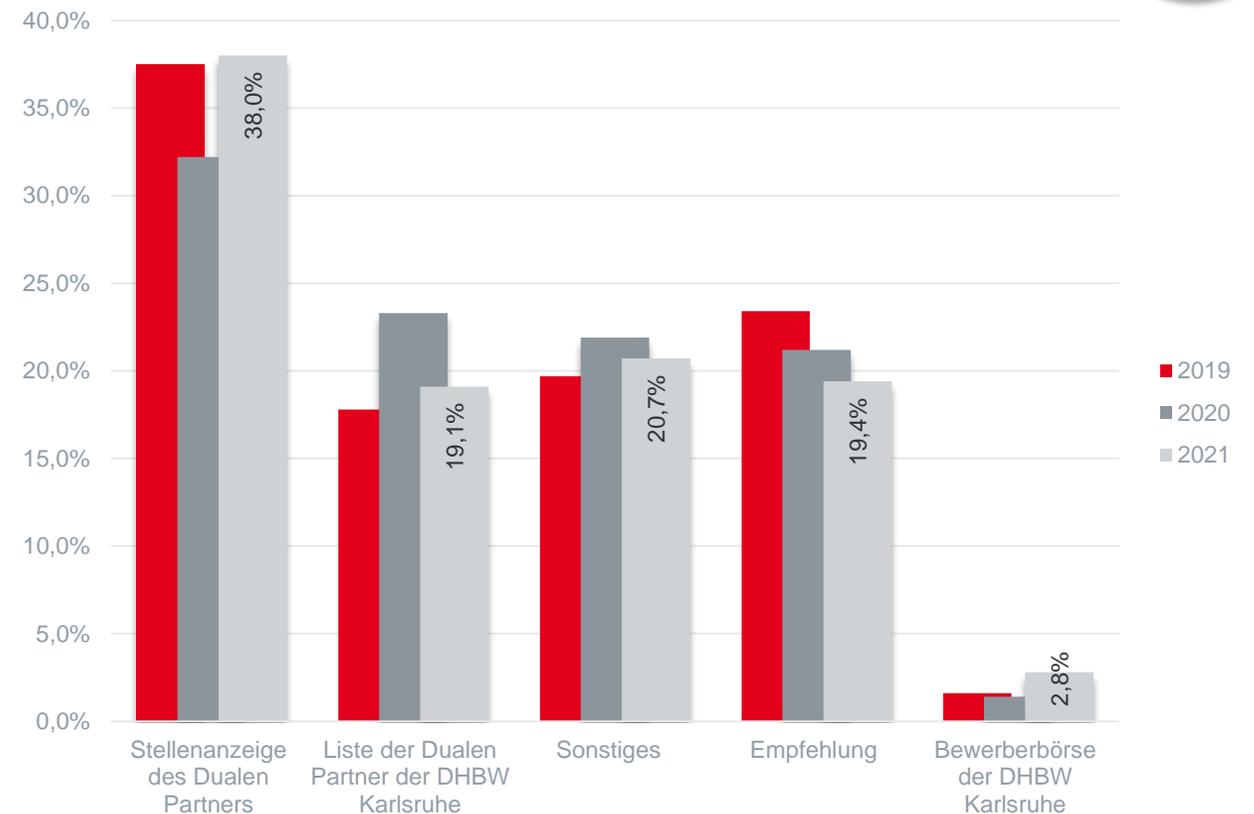
\*Erstsemesterbefragung Jahrgang 2021

## „Wie sind Sie auf Ihren Dualen Partner aufmerksam geworden?“

38 % aller Studienanfänger\*innen sind durch eine Stellenanzeige des Dualen Partners auf die Studienmöglichkeit aufmerksam geworden.

Jeweils rund 20 % aller Studienanfänger\*innen sind über Empfehlung von Freunden, Familie oder ehemaligen Studierenden auf das Unternehmen aufmerksam geworden bzw.. haben bereits dort eine Ausbildung oder Praktikum gemacht („Sonstiges“).

Ebenso ist die [Liste der freien Studienplätze bei den Dualen Partnern](#) auf der Webseite der Studienakademie ein beliebtes Instrument bei der Suche nach einem Studienplatz.



\*Erstsemesterbefragung Jahrgänge 2019-2021

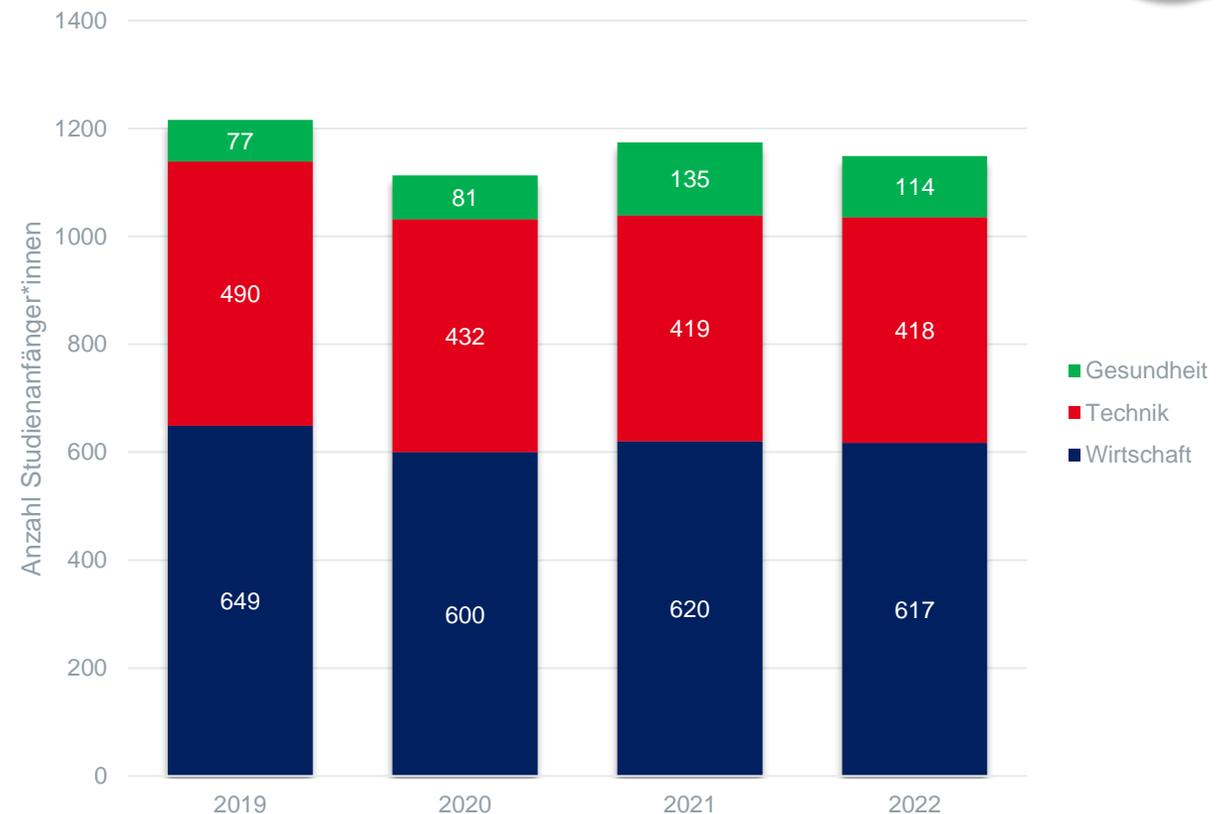
# Entwicklung der Anzahl Studienanfänger\*innen nach Fakultäten



Die Zahl der Studienanfänger\*innen bewegt sich mit 1149 Erstsemestern im Studienjahr 2022 weiterhin stabil auf hohem Niveau.

Die Verteilung auf die einzelnen Studienbereiche entspricht den Vorjahren. Die Fakultäten Wirtschaft und Technik profitieren weiterhin von der hohen Beliebtheit der digitalen und IT-Studienangebote.

Der moderate Rückgang in der Anzahl der Studienanfänger\*innen von 2 % liegt unter dem Baden-Württemberg weiten Durchschnitt von 4 %\*. Der allgemeine Rückgang ist auf die demografische Entwicklung in Deutschland zurückzuführen, die Altersgruppe der 17- bis 22-Jährigen schrumpfte zwischen den Jahren 2019 und 2021 ebenfalls um 4 %.

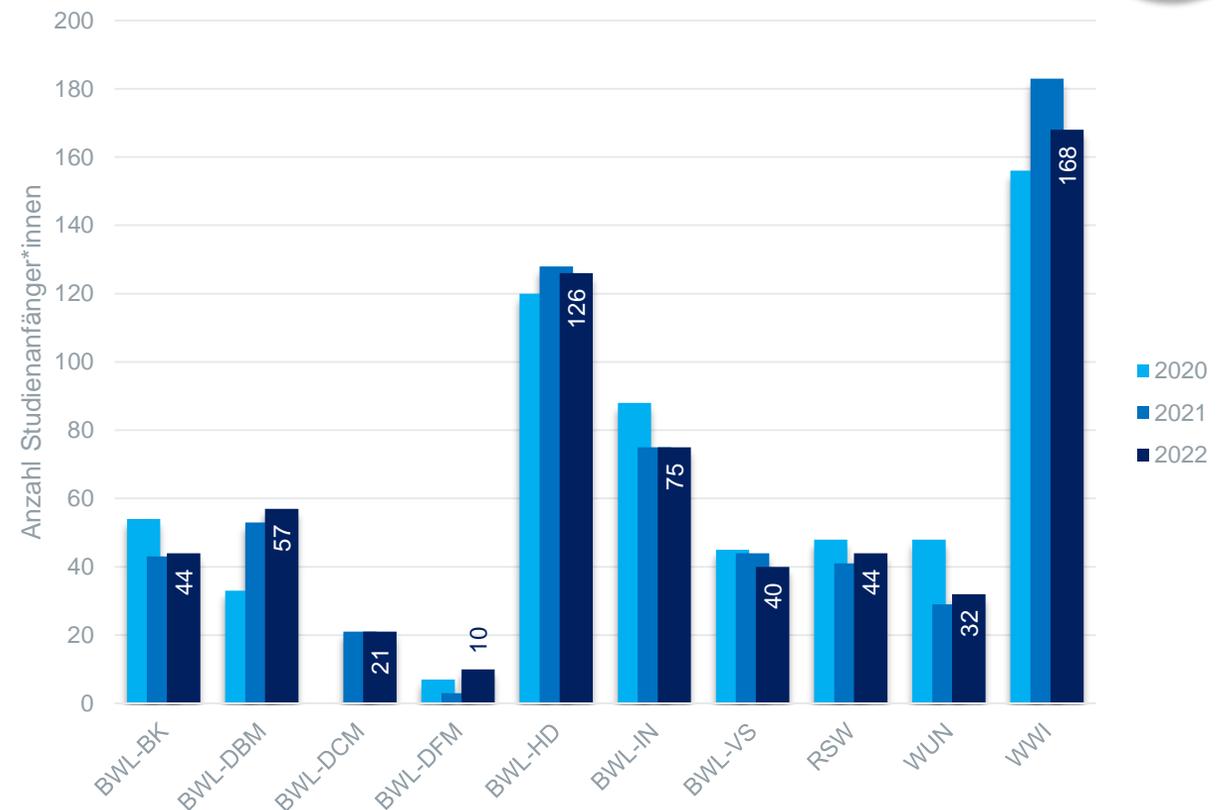


\*Vgl. <https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2022163>

# Entwicklung der Anzahl Studienanfänger\*innen Fakultät Wirtschaft

Bei der Anzahl der Studienanfänger\*innen in den Studienangeboten der Fakultät Wirtschaft gibt es kaum Veränderungen zum Vorjahr.

Bedauerlicherweise spiegelt sich die hohe Ausbildungsbereitschaft der Dualen Partner zum Beispiel im Studiengang Wirtschaftsinformatik nicht in der Anzahl an Erstsemestern wieder, da die Firmen mangels geeigneter Bewerber\*innen nicht alle Stellen besetzen konnten und zudem die Kapazitäten der DHBW in diesem Bereich ausgelastet sind.



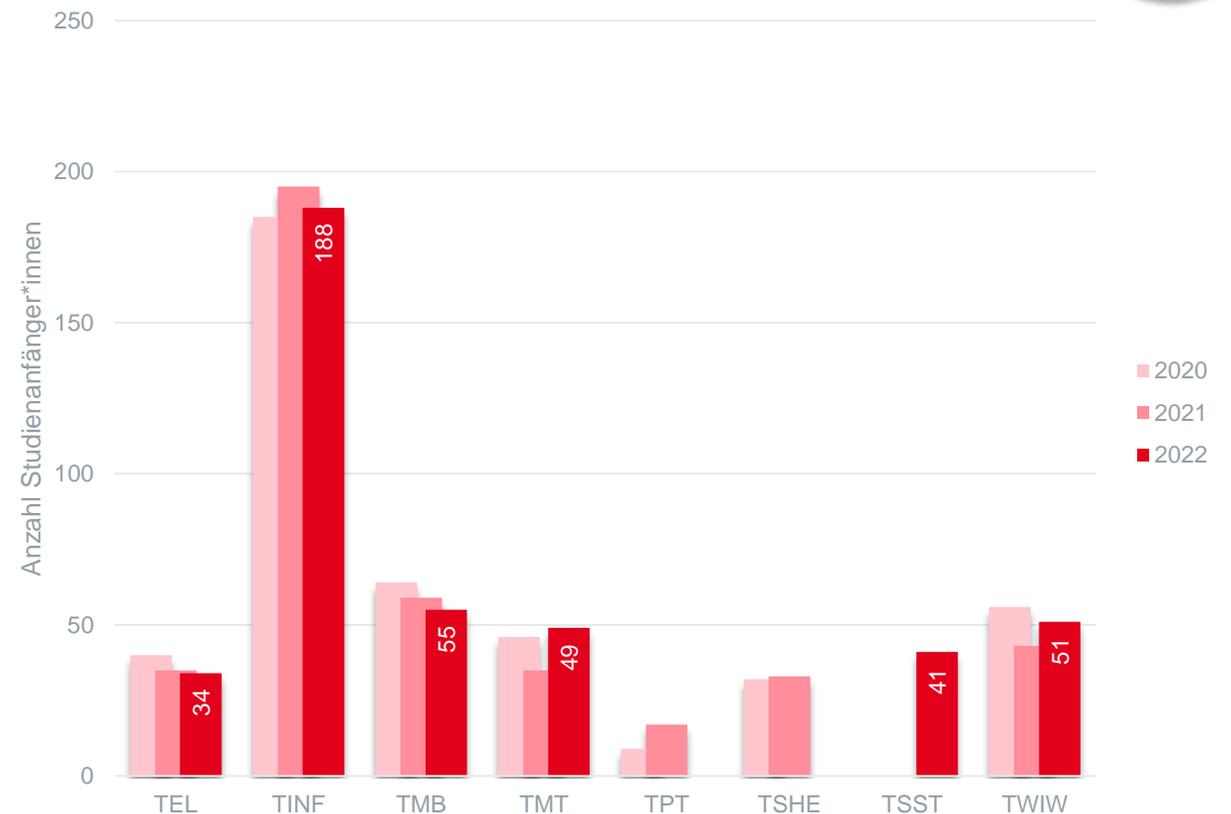
# Entwicklung der Anzahl Studienanfänger\*innen Fakultät Technik



Wiederholt zählt knapp die Hälfte aller Studienanfänger\*innen in der Fakultät Technik zum Studiengang Informatik.

Das neue Studienangebot Sustainable Science and Technology, das die Studiengänge Papiertechnik und Sicherheitswesen ablöst, startet mit 41 Erstsemestern und erreicht damit in etwa die Anfängerzahlen der Vorjahre.

Die weiteren technischen Studiengänge kämpfen weiterhin mit niedrigen Erstsemesterzahlen. Kontinuierlich rückläufig sind die Zahlen im Studiengang Maschinenbau, auch hier gibt es deutlich mehr Studienplätze als letztlich durch die Dualen Partner besetzt werden können.



# Entwicklung der Anzahl Studienanfänger\*innen Studienbereich Gesundheit

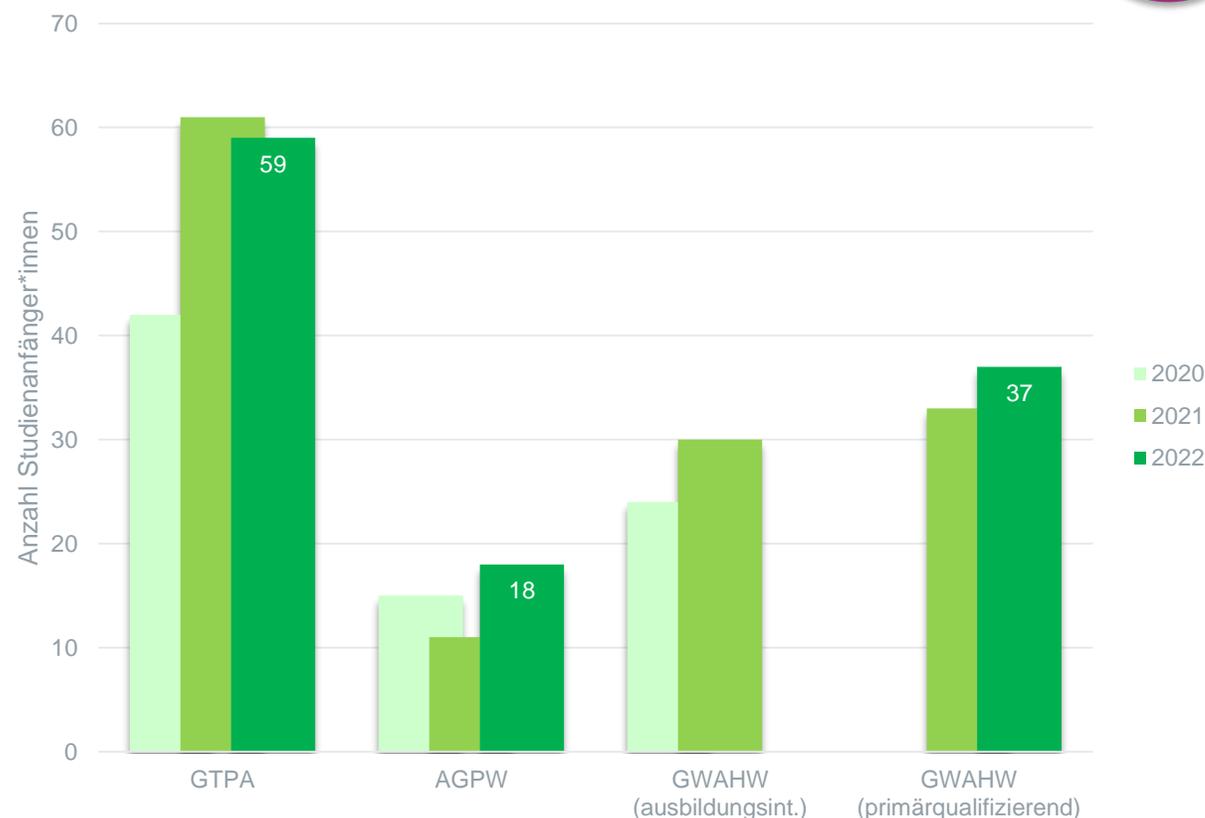


Die Zahl der Studienanfänger\*innen entwickelt sich in den einzelnen Studienangeboten des Studienbereichs Gesundheit erfreulich stabil.

Nachdem das Studienangebot Angewandte Hebammenwissenschaft zum Studienjahr 2021/22 letztmalig ausbildungsintegrierend und erstmals auch primärqualifizierend angeboten wurden, wird seit dem Studienjahr 2022/23 nur noch die primärqualifizierende Variante mit einer Kurssäule angeboten. Dieses Angebot erfreut sich hohen Zuspruchs.

Der Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften leidet weiterhin an einem Mangel an qualifizierten Bewerber\*innen in den Kliniken. Grundsätzlich ist der Anteil an Auszubildenden mit Hochschulzugangsberechtigung in der Pflege zurückgegangen, zudem fehlt noch immer eine attraktive Perspektive nach Abschluss des Studiums.

Die Bereitschaft der Dualen Partner, ausreichend Studienplätze einzurichten, ist dennoch weiterhin hoch. Eine Steigerung der Studierendenzahlen wird mit gezielter Akquise von neuen Dualen Partnern im Bereich Altenpflege und im Ambulanten Bereich angestrebt.



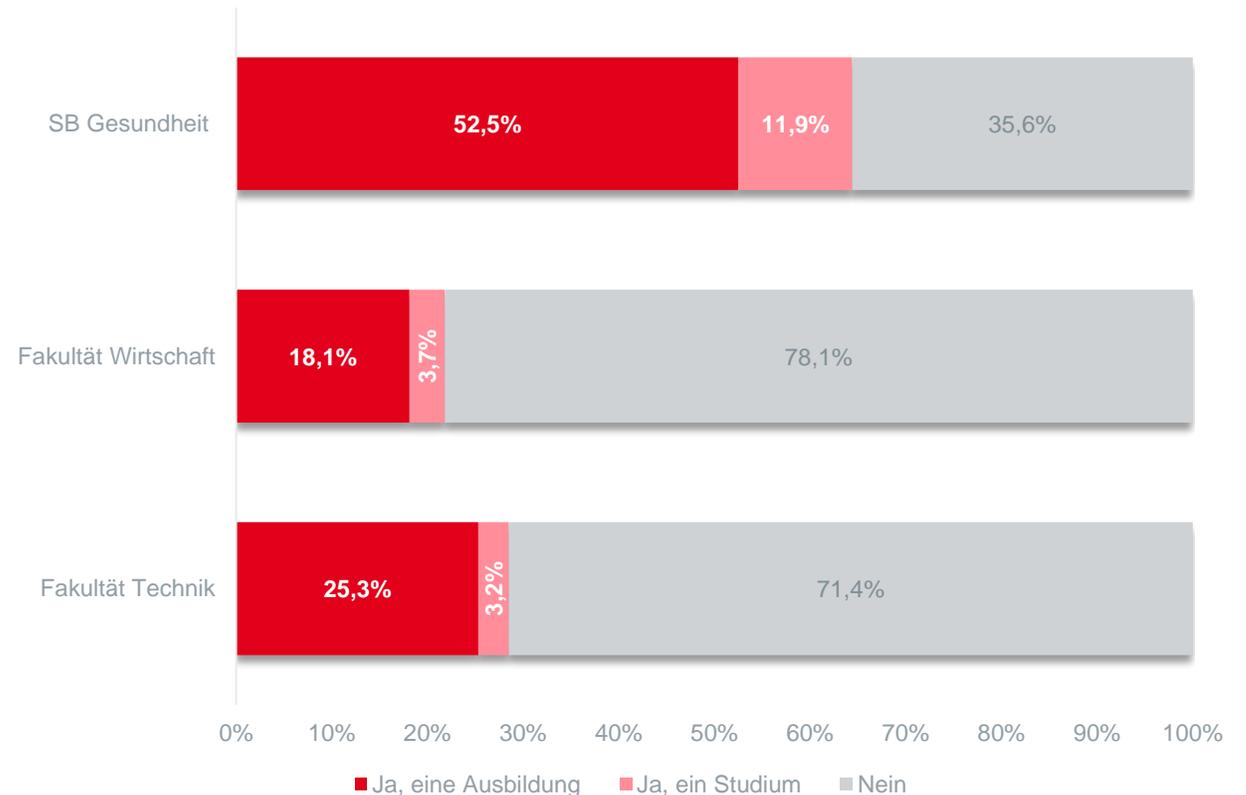
# „Haben Sie bereits eine Ausbildung oder ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?“



Weiterhin ist das Duale Studium auch für Bewerber\*innen interessant, die bereits eine Ausbildung oder ein Studium absolviert haben.

In den Fakultäten Wirtschaft und Technik ist dieser Anteil gegenüber den Vorjahren gestiegen.

Die hohe Quote an Ausbildungen im Studienbereich Gesundheit ist vor allem auf das Studienangebot Physician Assistant zurückzuführen, in dem eine entsprechende Ausbildung zu den Zulassungsvoraussetzung zählt.

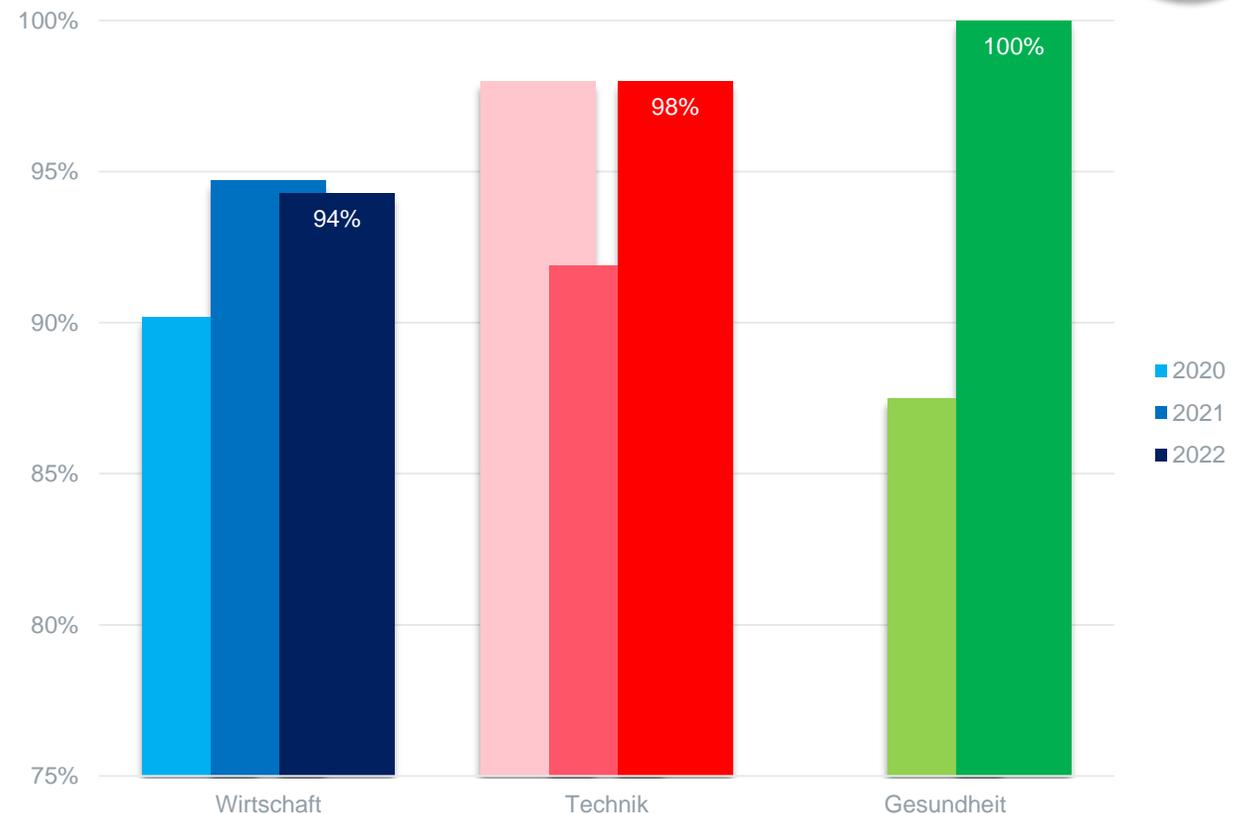


\*Erstsemesterbefragung Jahrgang 2021

## „Planen Sie, weiterhin Studienplätze für den Studiengang mit der DHBW Karlsruhe anzubieten?“

Für die Dualen Partner ist das Duale Studienmodell der DHBW weiterhin eine attraktive Möglichkeit zur Nachwuchssicherung.

Nahezu alle Partner planen weiterhin, duale Studienplätze anzubieten, sofern es gelingt, die Stellen mit ausreichend qualifizierten Bewerber\*innen zu besetzen.



\* Duale Partner Befragung 2020 / 2021 / 2022

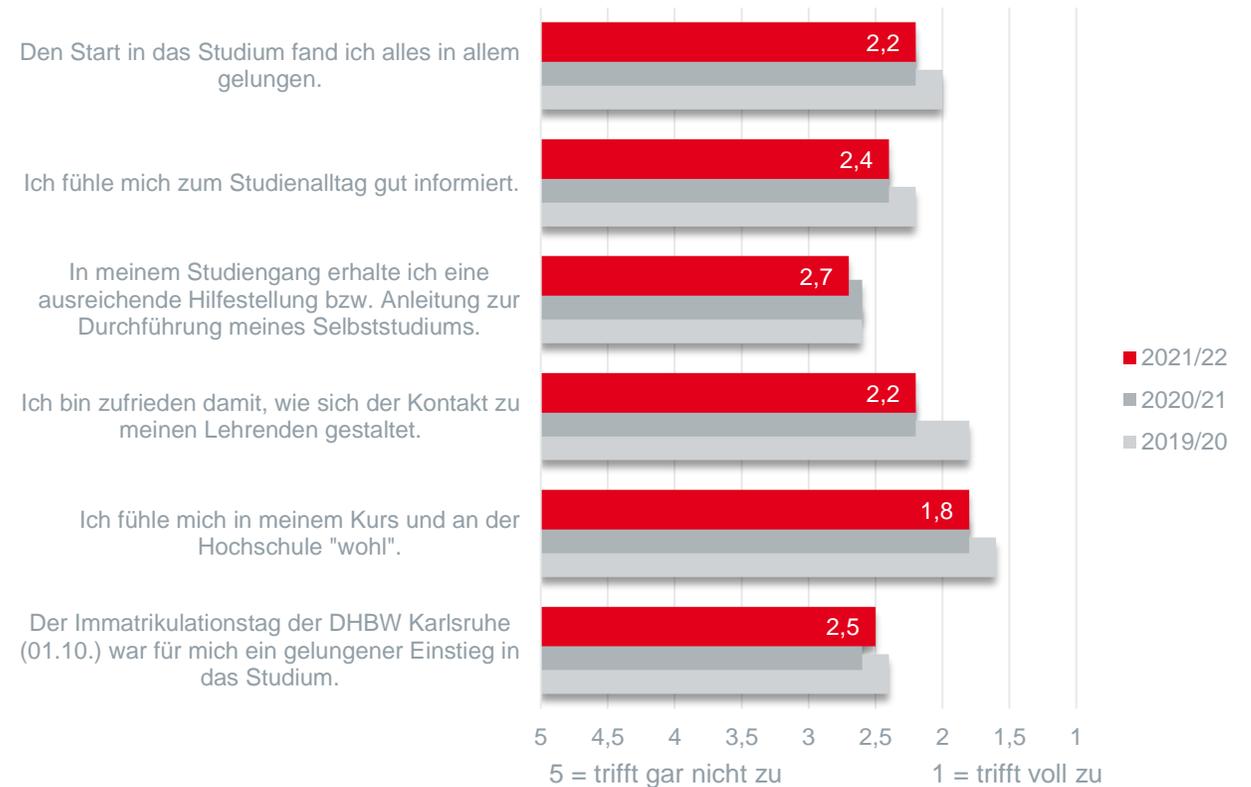


# Einschätzung des Starts in den Studienalltag

Der Start in den Studienalltag wird allgemein als gut eingeschätzt, auch wenn weiterhin die „Vor-Corona-Werte“ noch nicht wieder erreicht werden können.

Die Studierenden fühlen sich nach wenigen Wochen wohl an der Hochschule und stehen in gutem Austausch mit Lehrenden und Studiengangsleitung.

Einige Studienanfänger\*innen fühlen sich noch nicht ausreichend unterstützt in der Durchführung des Selbststudiums, hier kann beispielsweise das DHBW-weite Programm RESI unterstützen.



\*Erstsemesterbefragung Jahrgänge 2019 / 2020 / 2021

# Teilnahme am Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“

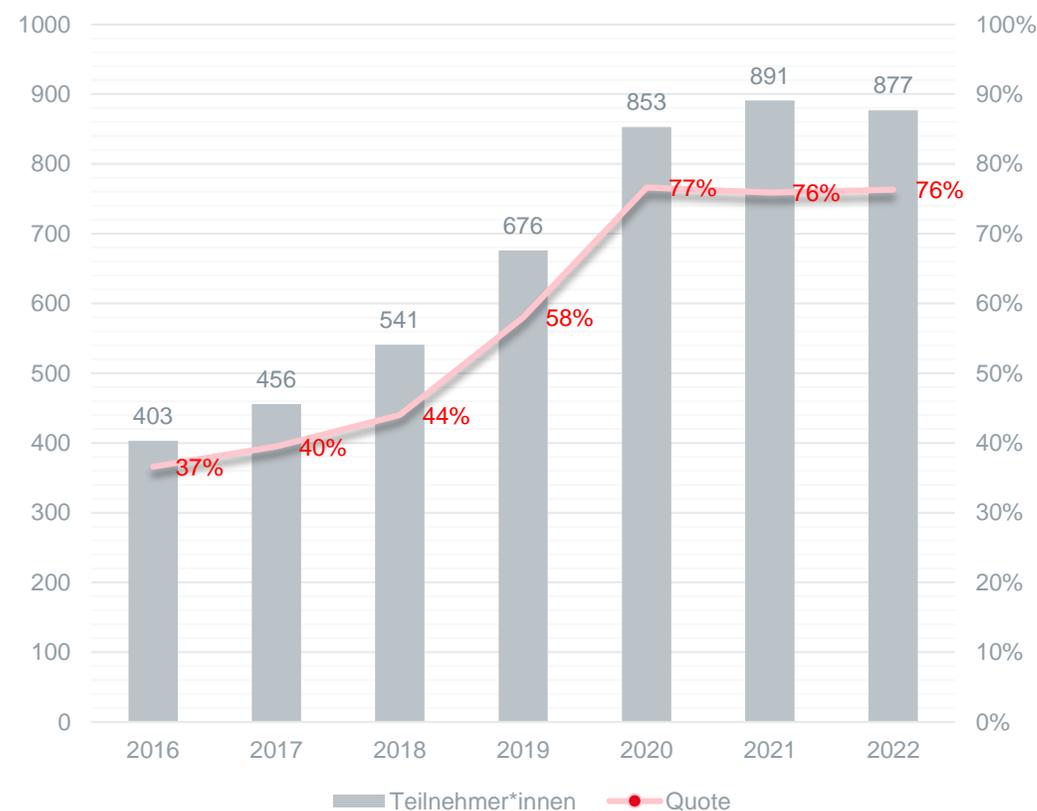


Die Studienvorbereitungsplattform "Studienstart" bietet zukünftigen Studierenden der DHBW die Möglichkeit, ihre Mathematikkenntnisse aufzufrischen und sich mit überfachlichen Inhalten auf das Studium vorzubereiten. Ziel ist es, zu einem möglichst erfolgreichen Studienstart zu verhelfen und den Übergang von der Schule in die Hochschule zu erleichtern.

Zum Studienbeginn 2022 haben 877 Studienanfänger\*innen verteilt auf 35 Lerngruppen das Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“ belegt. Das entspricht erneut einem Anteil von 76 % aller Studienanfänger\*innen. Die Teilnahmequote scheint sich damit bei  $\frac{3}{4}$  der Studienanfänger\*innen einzupendeln.

Begleitet wurden die Teilnehmer\*innen in ihrer Vorbereitung von 18 studentischen Mentor\*innen.

Das Programm wird vor allem von Studienanfänger-\*innen der Fakultäten Technik und Wirtschaft belegt.



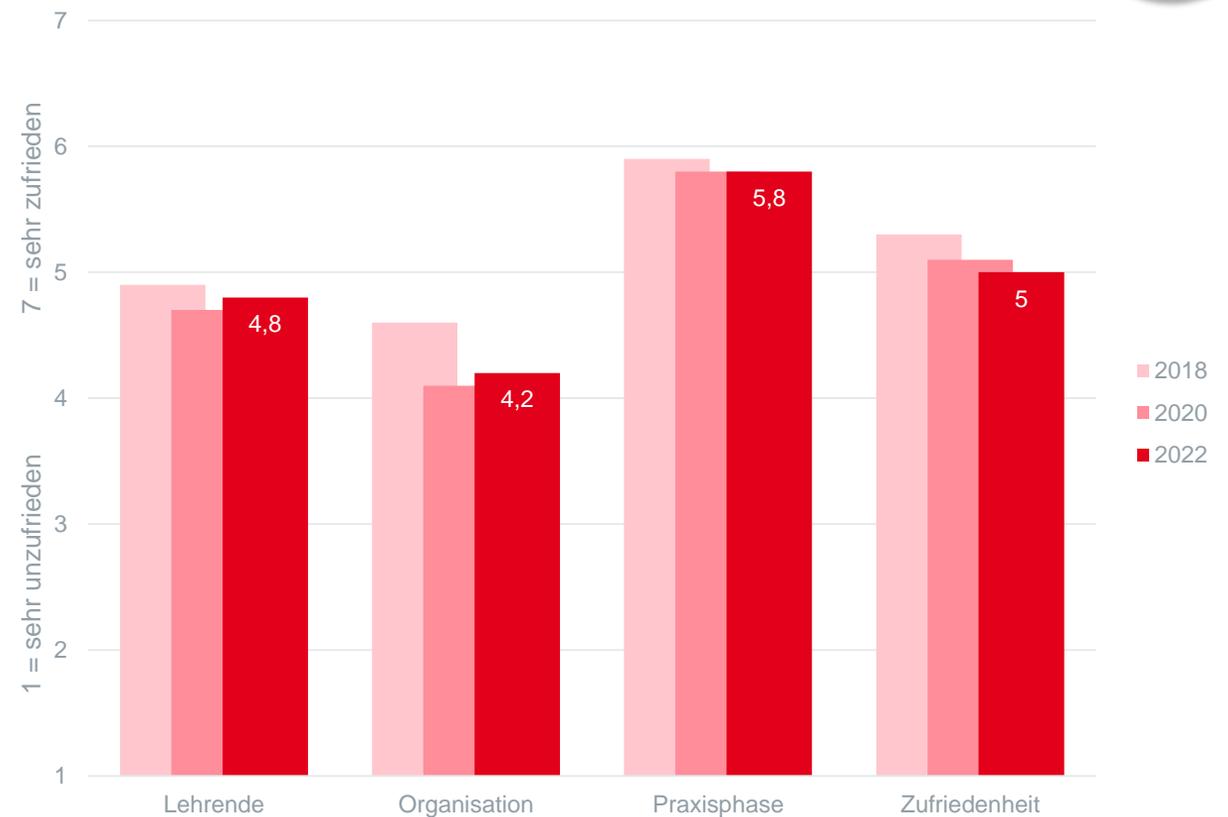
\*Interne Daten des Education Support Center (ESC)



# Gesamtbewertung Fakultät Technik

In der Gesamtbewertung schneiden die Studienangebote der Fakultät Technik vergleichbar mit früheren Erhebungen ab.

Spannende Projekte und eine gute Anleitung durch die Dualen Partner machen die Praxisphase zu einem besonderen Highlight des Studiums. In allen Studienangeboten schneidet die Organisation und Betreuung durch die Dualen Partner besonders gut ab und fördern die Kompetenzentwicklung.

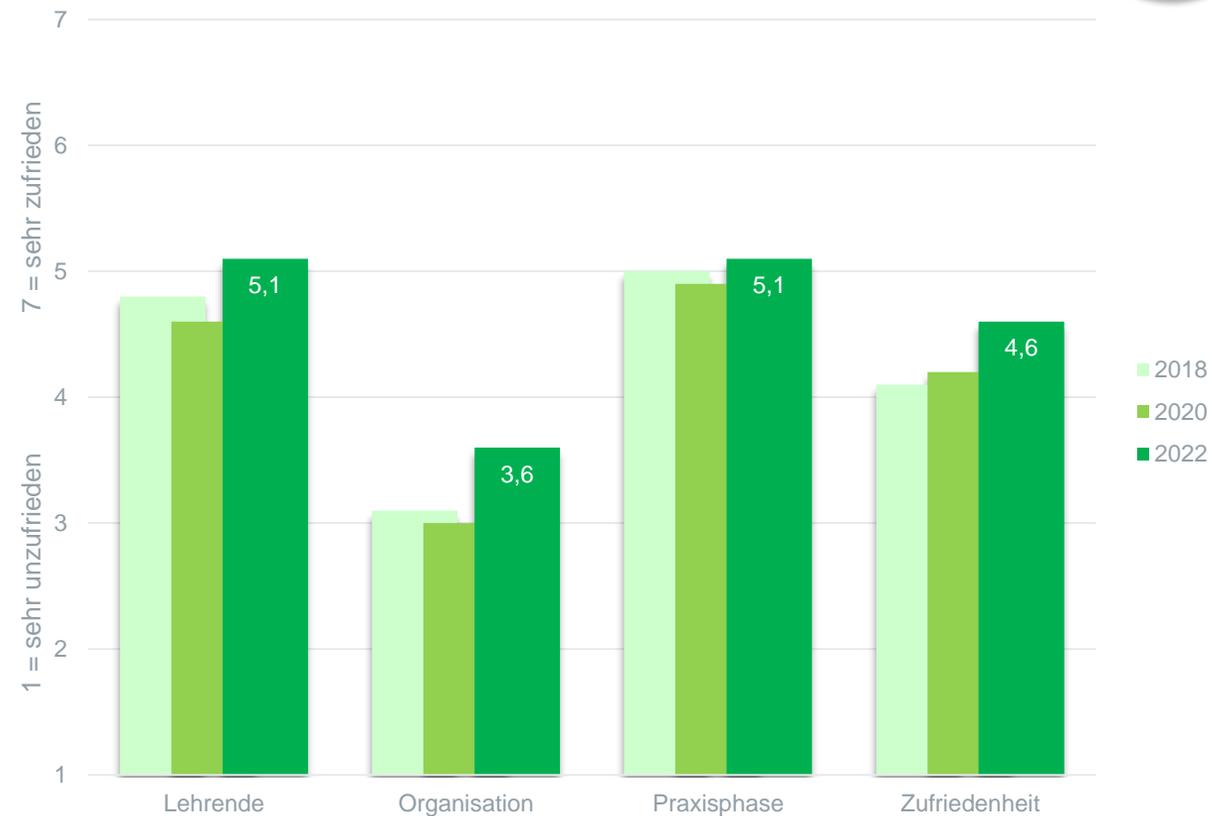


\*Evaluation von Studium und Lehre 2018 / 2020 / 2022 - Fakultät Technik

# Gesamtbewertung Studienbereich Gesundheit



Im Studienbereich Gesundheit ist eine positive Entwicklung in allen Kategorien zu verzeichnen. Hier macht sich die Gewinnung von neuen Professor\*innen in allen drei Studienangeboten bezahlt. Durch die resultierende Erhöhung der Hauptamtlerquote steigt auch die Zufriedenheit mit den Lehrenden.

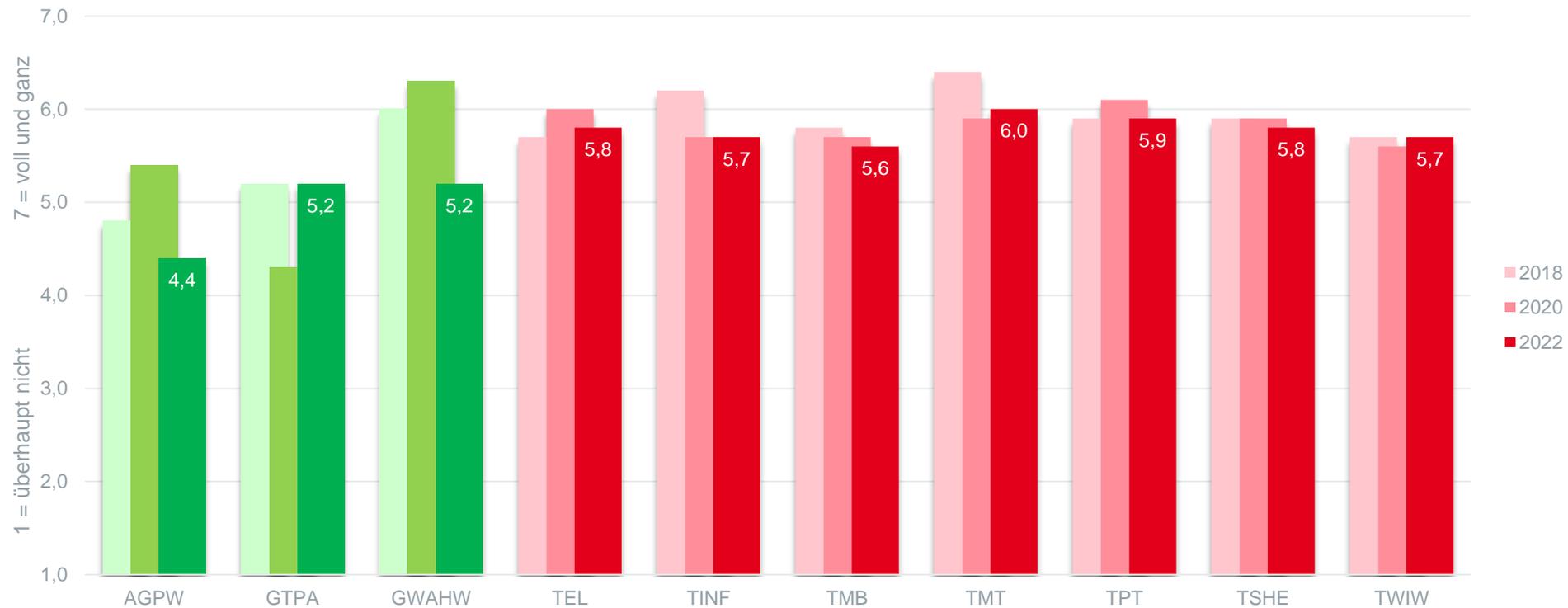


\*Evaluation von Studium und Lehre 2018/2020/2022 - Studienbereich Gesundheit



# „Die Praxisphase/n empfand ich als gut organisiert.“

Fakultät Technik / Studienbereich Gesundheit



\*Evaluation von Studium und Lehre 2018/2020/2022

# Workload Theoriephase

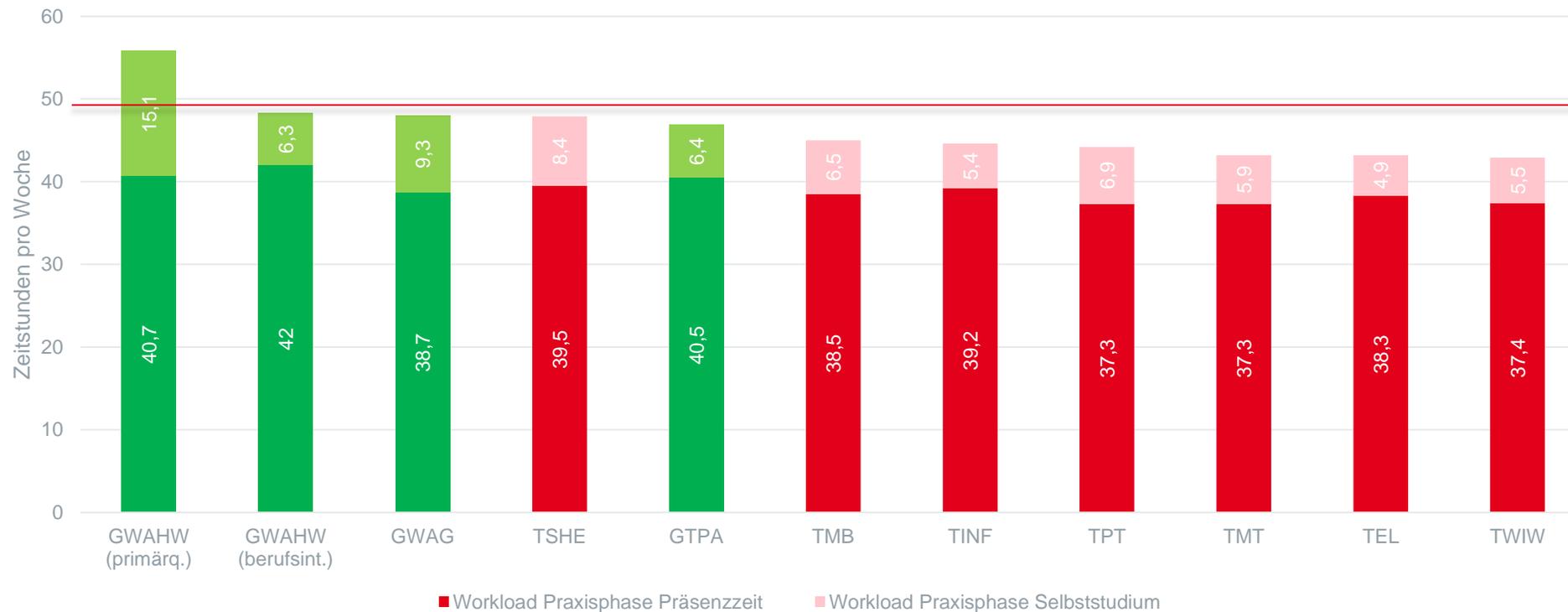
Der Workload eines Intensivstudiums sollte im Durchschnitt in Theorie und Praxisphase 49 Stunden in der Woche nicht überschreiten.



\*Evaluation von Studium und Lehre 2022 / Studienbereiche Technik und Gesundheit

# Workload Praxisphase

Der Workload eines Intensivstudiums sollte im Durchschnitt in Theorie und Praxisphase 49 Stunden in der Woche nicht überschreiten.



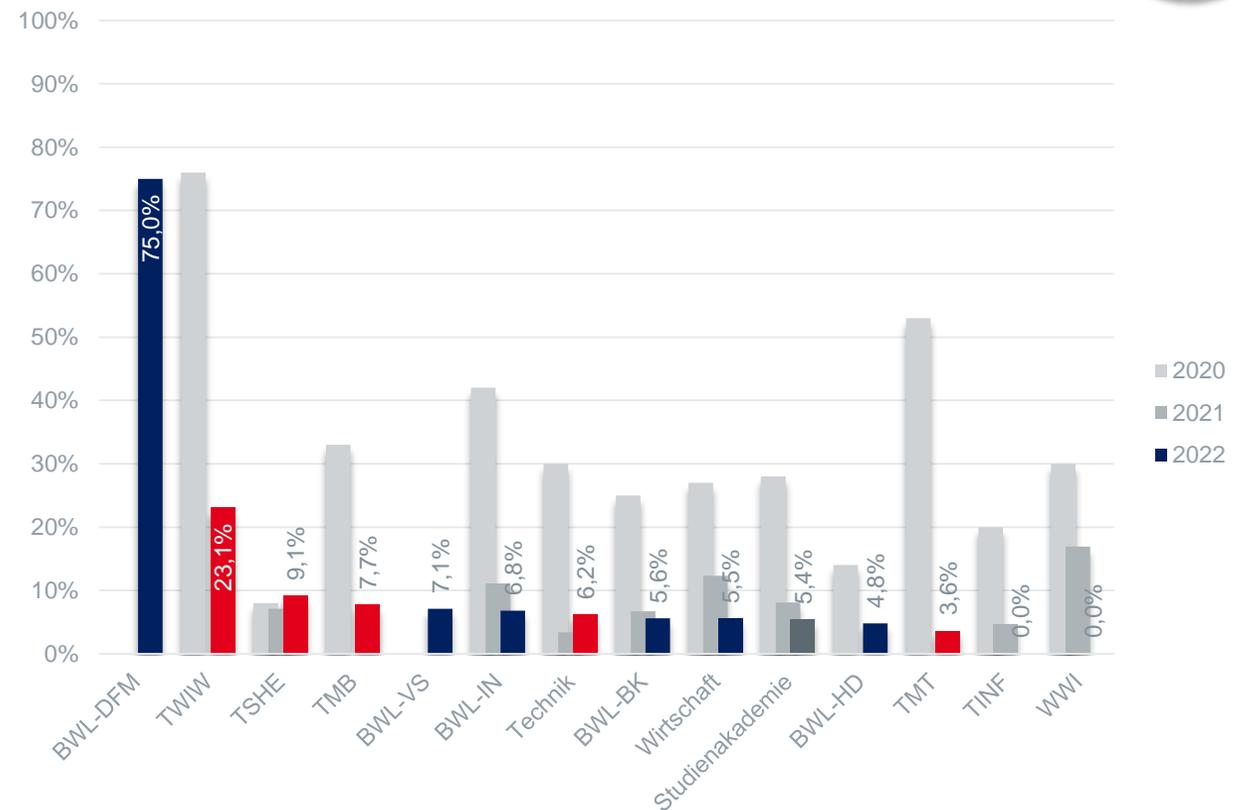
\*Evaluation von Studium und Lehre 2022 / Fakultät Technik und Studienbereich Gesundheit



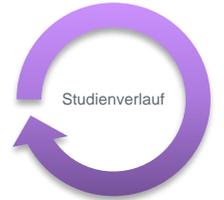
# „Haben Sie im Lauf Ihres Studiums einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt in Theorie oder Praxis absolviert?“

Der Anteil an Absolvent\*innen, die einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen konnten, liegt in nahezu allen Studienangeboten noch einmal unter den Werten des Vorjahres.

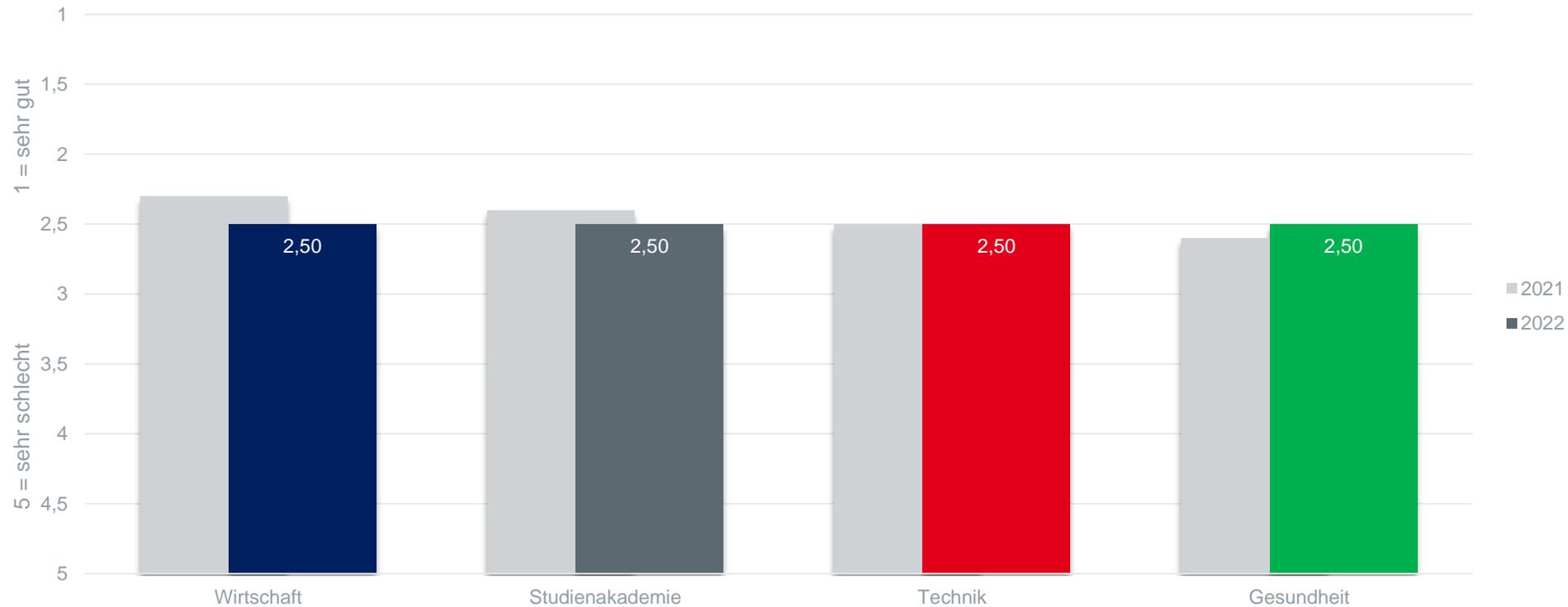
Auslandsaufenthalte in Theorie und Praxis finden idealerweise im zweiten Studienjahr statt. Dieses fiel beim aktuellen Absolvent\*innenjahrgang direkt in die Coronapandemie, sodass viele Austauschprogramme nicht stattfinden konnten.



\* Absolvent\*innenbefragung 2020/21/22 – bei fehlenden Studiengänge wurde kein Auslandsaufenthalt rückgemeldet.



# „Wie schätzen Sie die Betreuung der Studierenden an der DHBW Karlsruhe außerhalb Ihres Studiengangs ein?“



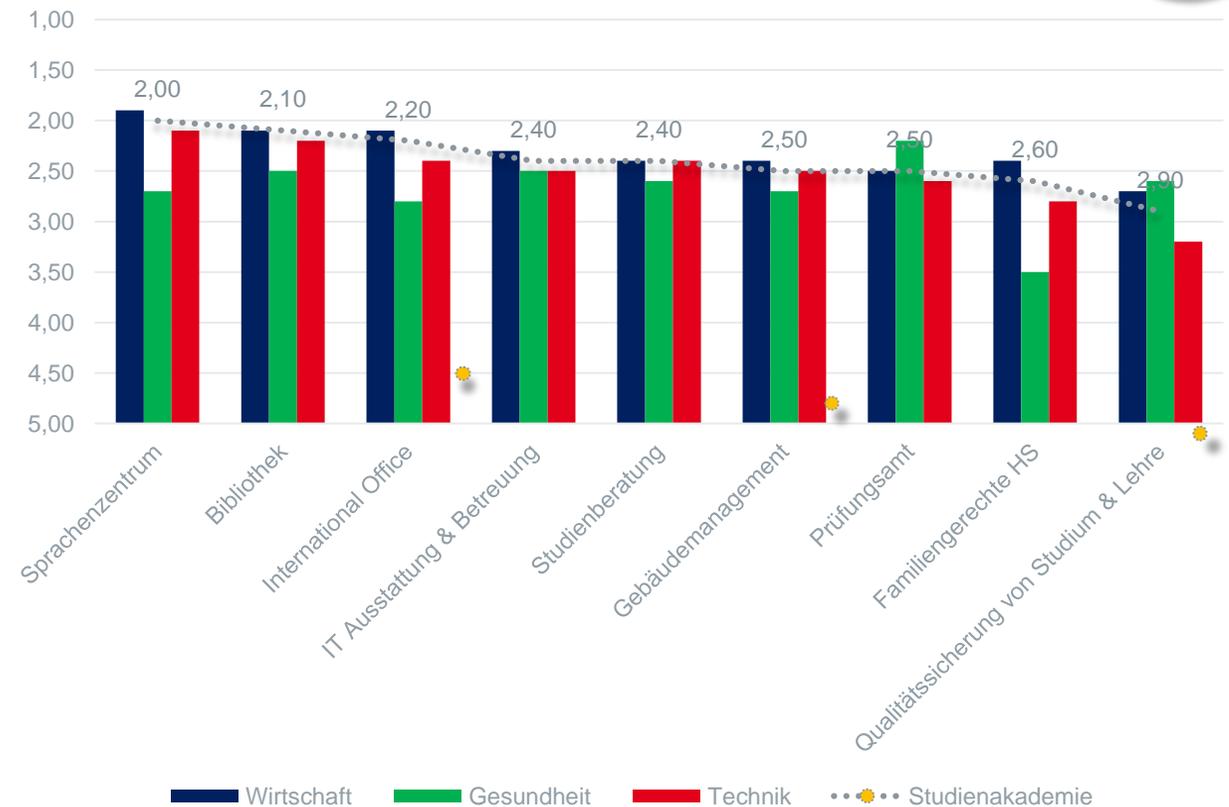
\* Absolvent\*innenbefragung 2021/2022

# „Wie zufrieden waren Sie im Lauf des Studiums mit diesen Angeboten?“



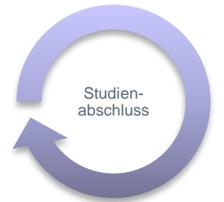
Besonders positiv schneiden die Zusatzangebote des Sprachenzentrums, die Bibliothek und das International Office ab.

Das Quality Support Center begegnet der verhältnismäßig schlechten Einschätzung der Qualitätssicherung von Studium und Lehre mit einer erhöhten Integration der Studierenden in die qualitätssichernden Prozesse.



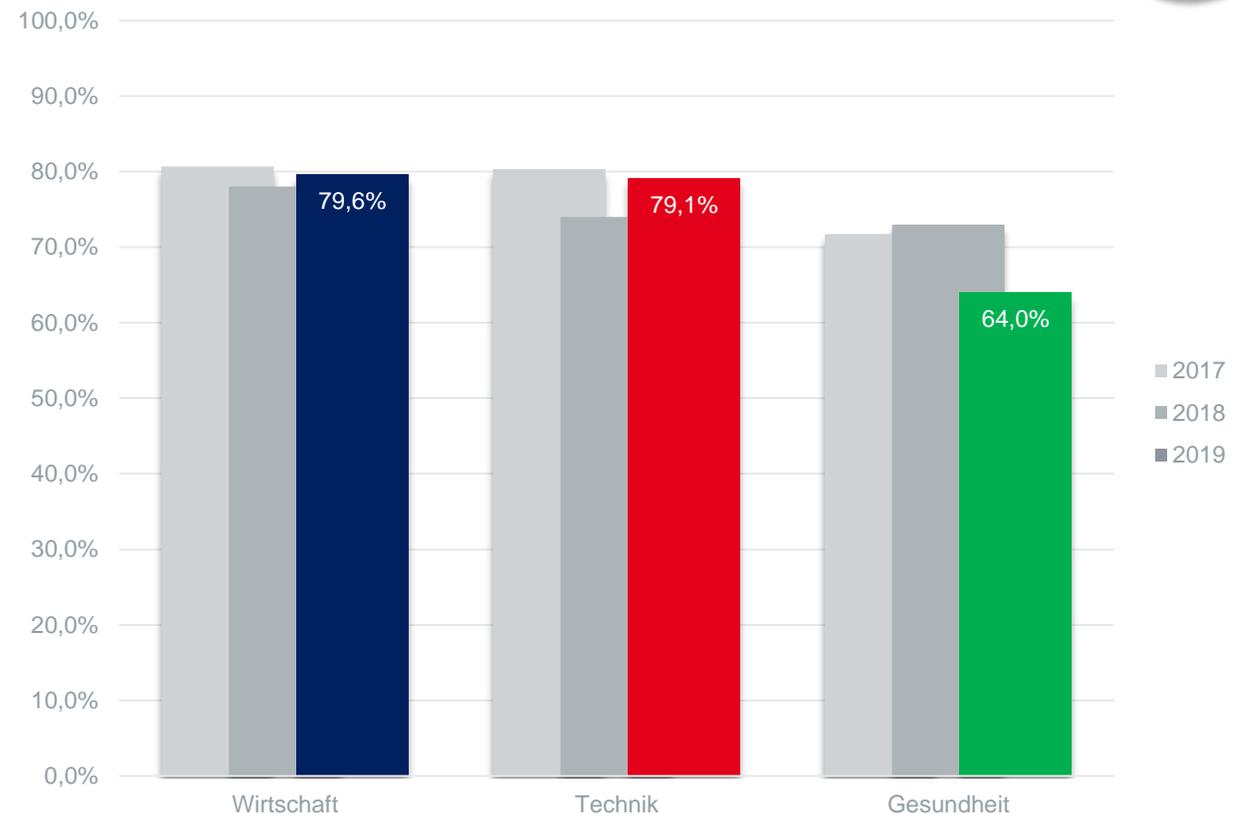
\* Absolvent\*innenbefragung 2021/2022

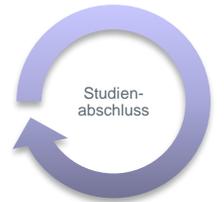
# Entwicklung der Erfolgsquote des Absolventenjahrgangs 2019 im Vergleich zu den Vorjahren



Die Erfolgsquote des Studienjahrgangs 2019 (Abschluss im September 2021) hat sich in den Fakultäten Wirtschaft und Technik gegenüber dem Vorjahr wieder erholt und liegt mit knapp 80% im angestrebten Bereich.

Im Studienbereich Gesundheit ist die Erfolgsquote auf 64% eingebrochen, hier macht sich weiterhin die hohe Zahl an coronabedingten Studienabbrüchen im Gesundheitsbereich bemerkbar.



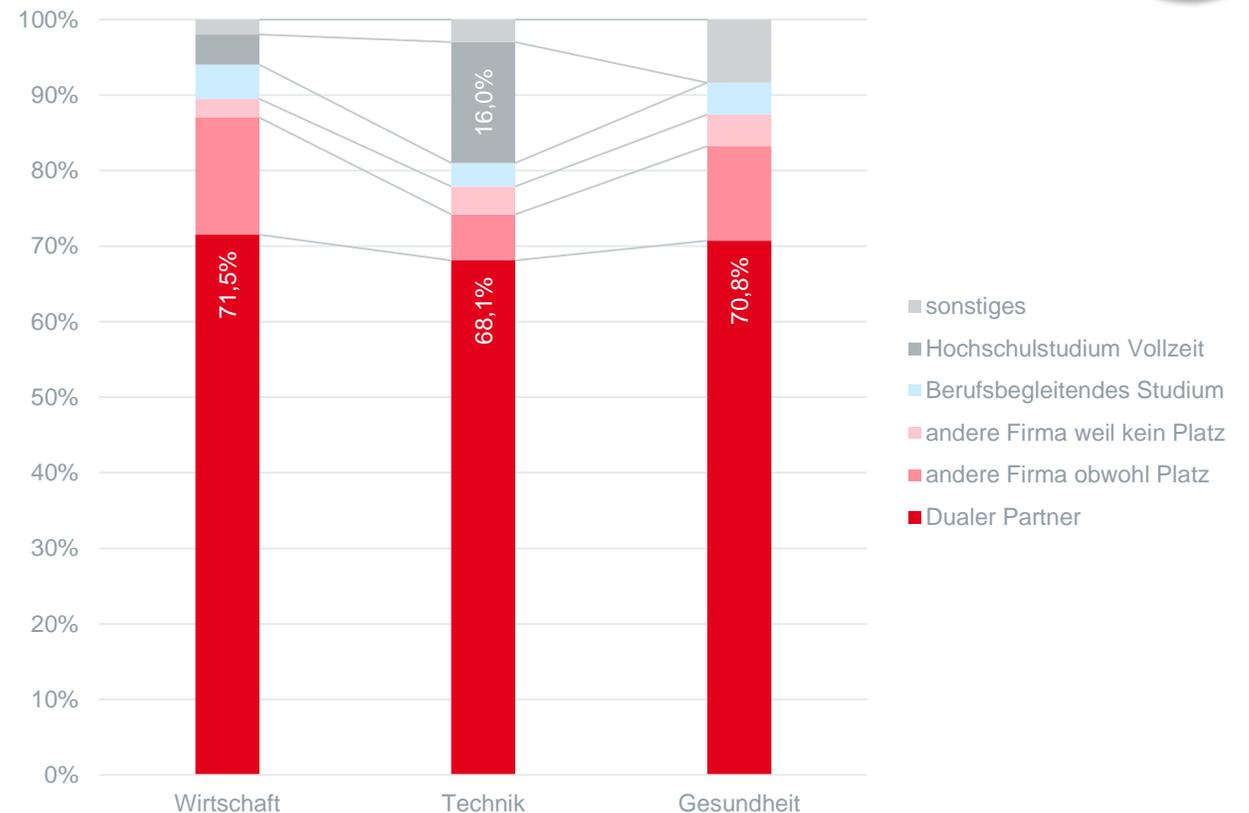


# Verbleib der Absolvent\*innen Studienjahr 2019

Über 90 % aller Absolvent\*innen der Fakultät Wirtschaft und des Studienbereichs Gesundheit stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung, über 70 % aller Absolvent\*innen verbleiben dabei weiterhin bei ihrem Dualen Partner.

In der Fakultät Technik ist dieser Wert deutlich niedriger, hier starten 16 % aller Absolvent\*innen direkt im Anschluss an das DHBW Studium in ein Vollzeitstudium.

Deutlich angestiegen ist in der Fakultät Wirtschaft der Anteil an Absolvent\*innen, die nach Abschluss den Arbeitgeber wechseln, obwohl der Duale Partner eine Stelle angeboten hat (von 8 % in 2021 auf 15,5 % im Berichtszeitraum).



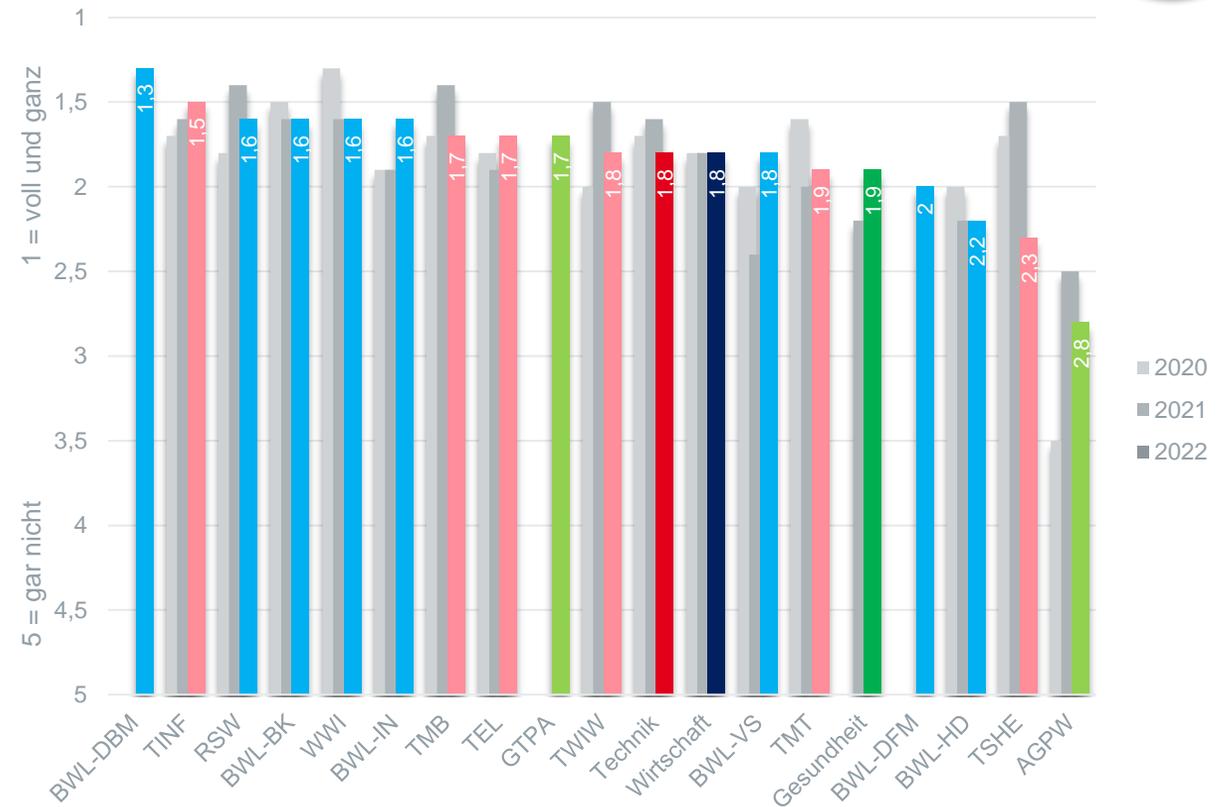
\*Absolvent\*innenbefragung 2022

# „Der Arbeitsplatz entspricht meiner Wunschposition.“



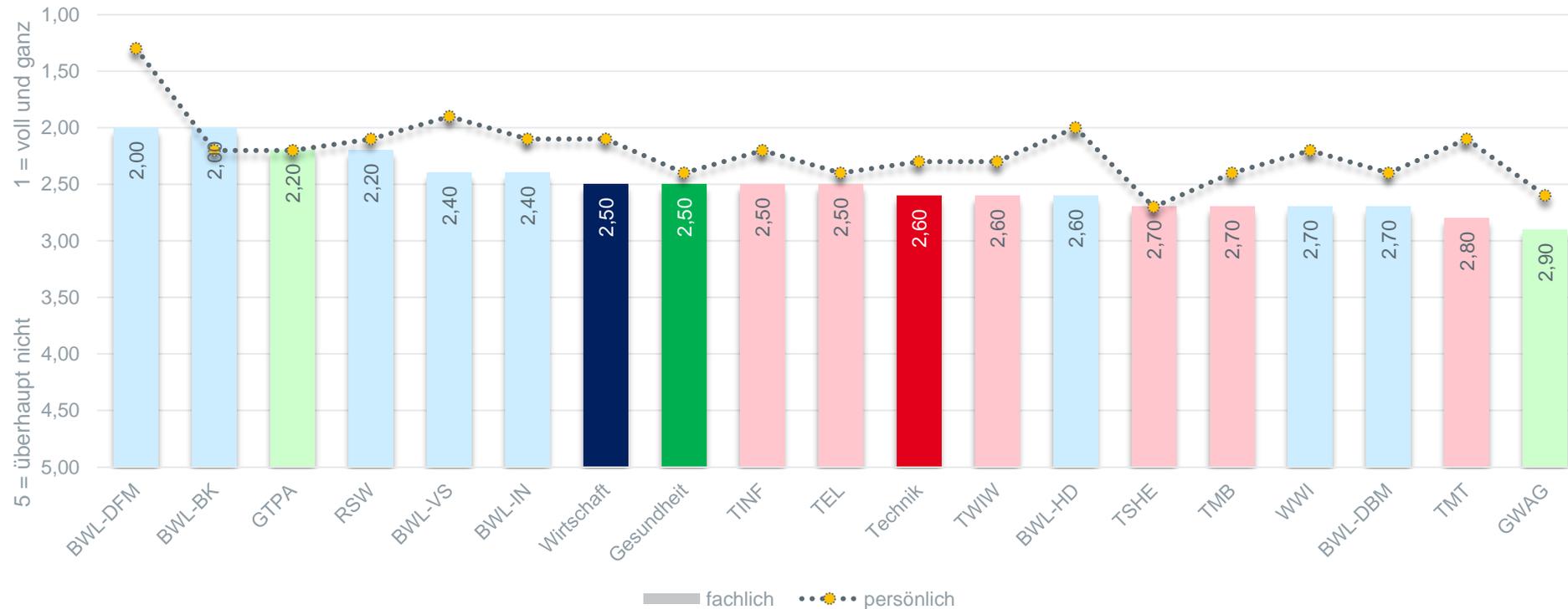
Die Zufriedenheit unter den Absolvent\*innen bezüglich der Positionen, die ihnen nach Studienabschluss angeboten werden, schwankt innerhalb der Studienangebote, ist aber in allen drei Studienbereichen hoch.

Die Studierenden fühlen sich dabei vor allem persönlich gut gerüstet für den Übergang in den Arbeitsmarkt (siehe Folgeseite).



\* Absolvent\*innenbefragung 2020/21/22

# „Wie gut fühlen Sie sich durch Ihr Studium an der DHBW Karlsruhe (Theorie- und Praxisphase) auf den Arbeitsmarkt vorbereitet?“



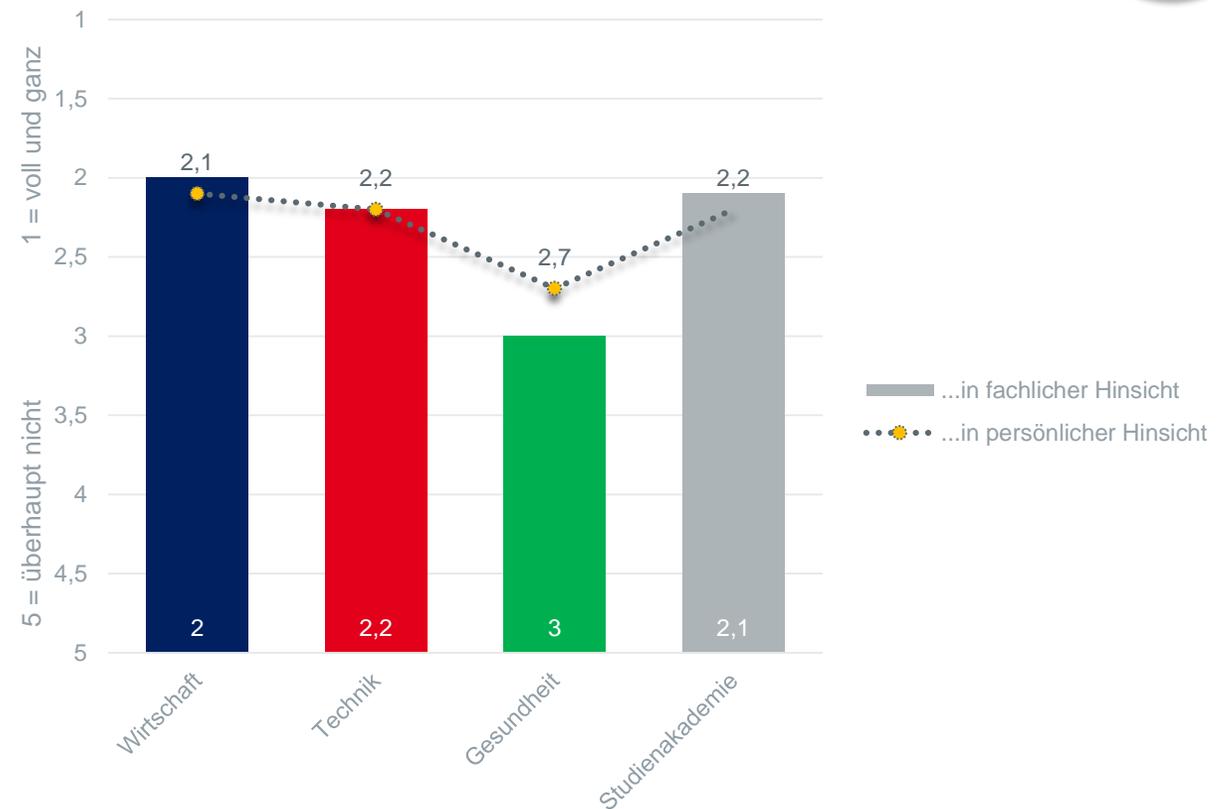
\*Absolvent\*innenbefragung 2022



## Wie gut sind die Absolvent\*innen durch das Studium an der DHBW (Theorie- und Praxisphase) vorbereitet auf den Arbeitsmarkt?

Bezüglich der persönlichen Qualifikation deckt sich die Einschätzung der Absolvent\*innen mit der der Dualen Partner.

Deutlich positiver als die Studierenden sehen dagegen die Dualen Partner die fachliche Qualifikation der Absolvent\*innen in den Fakultäten Technik und Wirtschaft.



\*Duale Partner Befragung 2022



Maßnahmenplanung  
2022/23

# Geplante Maßnahmen an der Studienakademie Karlsruhe

Abgeleitet aus den erhobenen Ergebnissen haben sich drei lokale Themen herauskristallisiert, die im Studienjahr 2022/23 mit folgenden Leitfragen vertieft bearbeitet werden sollen:

## Nachwuchssicherung – Strategie und Instrumente zur Sicherung der Studienanfängerzahlen

- Wofür steht die DHBW Karlsruhe („Markenkern“)?
- Wie erreicht diese Botschaft die Zielgruppe?
- Wie kann gemeinsame Akquise mit den Dualen Partnern gelingen?

## Qualität der Lehre

- Wie kann die Qualität der Lehre sowohl methodisch-didaktisch als auch fachlich verbessert werden?
- Wie können neue Lehrende gewonnen werden?
- Welche Unterstützung kann durch / wird vom ESC erwartet?

## Organisation von Studium und Lehre

- Welche organisatorischen Probleme treten in Studium und Lehre auf?
- Wo lassen sich Verbesserungen durch allgemeine Prozesse / Dokumente oder zentrale Einheiten schaffen?

Die einzelnen Themen werden am Qualitätstag 2023 der Professor\*innenschaft vorgestellt und diskutiert.

Eine weitere Bearbeitung in studiengangübergreifenden Q<sup>2</sup> - Zirkeln unter Koordination des QSC ist angestoßen. Die jeweils relevanten Stabsstellen der Studienakademie sind involviert.

Der Q<sup>2</sup>-Zirkel zur Verbesserung des wissenschaftlichen Arbeitens wird ebenfalls fortgesetzt.

# Geplante QM-Maßnahmen der DHBW

## Was sind die Ziele für die nächste Zeit?

„Die Studieninhalte müssen ständig an die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen angepasst werden, ohne dabei die Qualität der Lehre oder die Studierendenzentrierung aus den Augen zu verlieren.

So wird konkret die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements insbesondere bezüglich digitaler Lehre aber auch eine verstärkte Betrachtung der Forschung und der Masterstudiengänge im nächsten Jahr anstehen, um die guten Studiengänge und Studienbedingungen weiter zu halten und zu verbessern.

Ebenso ist der Hochschule das Thema Nachhaltigkeit ein Anliegen, weshalb dies in Zukunft stärker in den Studiengängen verankert werden soll.“

**Prof. Dr. Doris Nitsche-Ruhland**  
Vizepräsidentin für Qualitätsmanagement und Akkreditierung

\*Vgl. Jahresbericht der DHBW <https://www.dhbw.de/jahresbericht/qualitaetsmanagement-der-lehre/>

Für Rückfragen und Anregungen steht Ihnen das Quality Support Center (QSC) gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Holger Becker – Prorektor Qualität und Evaluation

[holger.becker@dhbw-karlsruhe.de](mailto:holger.becker@dhbw-karlsruhe.de)

Bettina Mend – Referentin Qualitätsmanagement

[bettina.mend@dhbw-karlsruhe.de](mailto:bettina.mend@dhbw-karlsruhe.de)

# Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Studiengang	Kürzel	Studiengang
<b>AGPW</b>	Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften	<b>TMB</b>	Maschinenbau
<b>GAHW</b>	Angewandte Hebammenwissenschaft	<b>TMT</b>	Mechatronik
<b>BWL-BK</b>	BWL-Bank	<b>TPT</b>	Papiertechnik
<b>BWL-DBM</b>	BWL-Digital Business Management	<b>TSST</b>	Sustainable Science and Technology
<b>BWL-DFM</b>	BWL-Deutsch-Franz. Management	<b>TSHE</b>	Sicherheitswesen
<b>BWL-HD</b>	BWL-Handel	<b>TWIW</b>	Wirtschaftsingenieurwesen
<b>BWL-IN</b>	BWL-Industrie	<b>WUN</b>	Unternehmertum
<b>BWL-VS</b>	BWL-Versicherung	<b>WWI</b>	Wirtschaftsinformatik
<b>GTPA</b>	Physician Assistant / Arztassistent	<b>Sonstige Abkürzungen</b>	
<b>RSW</b>	RSW-Steuern und Prüfungswesen	<b>QSC</b>	Quality Support Center
<b>TEL</b>	Elektrotechnik	<b>Q<sup>2</sup></b>	Studiengangsübergreifendes Qualitätszirkelformat
<b>TINF</b>	Informatik	<b>RESI</b>	Projekt „Resilienter und effizienter durch`s Studium“

